

Benzingespräche und mehr

Treffen für Gleichgesinnte: Vespa Club freut sich über positive Resonanz

LIPPSTADT ■ Zum bereits sechsten Mal hat der Vespa Club Lippstadt jetzt alle Freunde des italienischen Motorrollers zu einem dreitägigen Treffen nach Westfalen eingeladen – etwa 125 Teilnehmer nahmen dafür eine Anreise von bis zu 700

Kilometern auf sich, so der Club in einer Pressemitteilung. „Die Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Zeichen des 15-jährigen Bestehens des Clubs“, heißt es weiter.

Als Veranstaltungsort hatte der Club das „Schloss

6“ in Diestedde ausgewählt, da es dort die Möglichkeit zum Zelten gab. Während der Freitagabend bei einem Warm-Up am Grill mit Benzingesprächen und anschließender Party bis weit in die Nacht verbracht wurde, gab es für den Samstag

viel Programm.

Nach einem Frühstück stand eine Orientierungsfahrt von knapp 50 Kilometern auf dem Plan, bei der die Teilnehmer unterwegs verschiedene Fragen beantworteten mussten. Da der Veranstaltungsort etwas außerhalb lag, sollten die Vespistis so auch Gelegenheit bekommen, die Lippstädter Innenstadt kennenzulernen. Nach der Rückkehr gab es nach einer Stärkung vom Grill sowie Kaffee und Kuchen noch mehrere Spiele. Zum Beispiel mussten die Beifahrer während der Fahrt auf einer Vespa an einer Schnur aufgehängte Gummibärchen abbeißen.

Am Abend wurden die Teilnehmer bei der großen „Vesparty“ in verschiedenen Kategorien prämiert – und natürlich auch die schönsten Fahrzeuge. Einen Ausklang gab es am Sonntag. „Die anschließende Resonanz der Besucher fiel durchweg positiv aus und viele fragten bereits nach dem Termin für das siebte Lippstädter Vespatreffen“, so die Vespa-Freunde.



Sein dreitägiges Vespatreffen hat der Vespa Club Lippstadt jetzt zum sechsten Mal ausgerichtet. Die Verantwortlichen haben auch schon die nächste Veranstaltung im Blick – das siebte Treffen.